

Informationen 2 / 2000

Neues von der Norddeutschen Kälte-Fachschule

KÄLTE- STAMMTISCH

Beim letzten Kälte-Stamm-Tisch am 12. Mai 2000 fanden bei einem geselligen Beisammensein interessante Gespräche statt. Ziel ist es, sich gegenseitig auszutauschen und einen zwanglosen Kontakt zu pflegen. Wer Interesse hat, ist zum nächsten Kälte-Stamm-Tisch am

Donnerstag, dem 6. Juli 2000

herzlich eingeladen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Anlage

Jahreshaupt- versammlung am 1. April 2000

Am Vorabend der diesjährigen Jahreshauptversammlung fand erstmalig eine gemütliche Runde statt. Mit 26 Teilnehmern, informellen Gesprächen und der guten Bewirtung durch das Tagungshotel der NKF wurde dieser Stammtisch zu einer wiederholenswerten Veranstaltung.

Die am darauffolgenden Tag mit 36 Teilnehmern gut besuchte Jahreshauptversammlung befaßte sich unter anderem mit dem Hauptthema „Statistische Erhebung“.

Hier die grundlegenden Erkenntnisse aus der statistischen Erhebung 3/2000:

- ◆ Verrechnungssatz für Monteure
⇒ ca. 70,00 DM
(Niedersachsen: 75,00 DM; Sachsen-Anhalt: 64,00 DM)
- ◆ Verrechnungssatz für Helfer/Auszubildender
⇒ 39,60 DM
- ◆ Fahrtkostenverrechnungssatz
⇒ 1,06 DM

Rahmenvertrag über die Stromlieferung mit den Stadtwerken Hannover AG und AVACON

Die Kreishandwerkerschaft Hannover hat für alle Innungsmitglieder einen entsprechenden Rahmenvertrag ausgehandelt. Die Unterlagen sind Ihnen bereits im Mai 2000 zugegangen.

Abgabetermin der Erklärung ⇒ bis 30. Juni 2000
(dann rückwirkende Preisanpassung zum 01.01.2000)

◆ Hydraulische Anbindung von Wasserkühlsätzen an Kaltwassernetze

Auf vielfachen Wunsch mehrerer Innungsbetriebe (Probleme / Defizite zum Thema Hydraulik) wurde dieser Lehrgang neu aufgenommen.

◆ Ingenieurschulung Kälte-Klimatechnik

Nach dem bewährten Muster der weltweit anerkannten Carrier-Ingenieur-Kurse führt jetzt die Norddeutsche Kälte-Fachschule in enger Kooperation mit Carrier diese Schulung mit eigenen Dozenten und Spezialisten von Carrier durch. Die Schulung erfolgt in 3 Modulen zu je 1 Woche.

Termine ⇒ 1. Modul = 44. KW 2000
2. Modul = 48. KW 2000
3. Modul = 3. KW 2001

◆ Ziel- und Zeitmanagement

Ziele effektiv verfolgen und die verfügbare Zeit effizient zu nutzen ist eine Kunst, die erlernbar ist. Mit diesem Lehrgang wird auf Ihre Wünsche nach persönlichkeitsentwickelnden Angeboten reagiert.

Termin ⇒ 29. – 30. September 2000

◆ Neue Termine für Hygieneschulungen

6. + 7. September 2000

(VDI 6022, Kategorie A: Techniker/ Ingenieure/ Meister)

8. September 2000

(VDI 6022, Kategorie B: Fachmonteure/ Techniker/ eingewiesenes Personal)

Unterlagen zu den Themen sind Ihnen bereits gesondert zugegangen. Für weitere Fragen, Anregungen und Detailinformationen steht Ihnen das Team der Norddeutschen Kälte-Fachschule gern zur Verfügung. (☎ 05041/9454-0; E-Mail: NKF-Springe@t-online.de)

Ausbildung im Kälteanlagenbauer- Handwerk

Die immer größer werdende Nachfrage nach gelernten Arbeitskräften in unserem Handwerk zwingt dazu, sich die Ausbildungsquoten näher zu betrachten ⇒ Bei derzeit ca. 120 Betrieben werden lediglich 35 junge Menschen jährlich als Fachkräfte ausgebildet. Somit kann unter den aktuellen Voraussetzungen auch zukünftig mit keiner Entspannung der Angebot + Nachfrage-Situation gerechnet werden.

Es liegt an unserm Handwerk selbst, hier mittelfristig regulierend einzugreifen und die Ausbildungsquoten entsprechend zu erhöhen.

Entsprechende Förderungsmaßnahmen können hierbei unterstützen und sollten ausgeschöpft werden (siehe z.B. auch Hinweis ERP/KfW-Ausbildungsplätzeprogramm).

**ERP/KfW-
Ausbildungsplätze
-programm**

(Deutsche Ausgleichsbank)

Gefördert wird die Schaffung zusätzlicher betrieblicher Ausbildungsplätze sowie Ausbildungsverbünde. Ein Darlehen wird gewährt je zusätzlichem Ausbildungsplatz in Höhe von DM 30.000,- ohne Investitionsnachweis, beim Nachweis höherer Investitionskosten im direkten Zusammenhang mit der Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze bis zu DM 100.000,- je Ausbildungsplatz. Anträge gibt es bei jedem Kreditinstitut.

**Verzugszinsen
gemäß § 16 VOB/B
Nr. 5, Absatz 3**

(Bauvertragsrecht/Zahlung)

Seit 01.01.1999 können Auftragnehmer im Falle des Verzuges vom Auftraggeber Zinsen in Höhe von 1% über dem Zinssatzes der Spitzenrefinanzierungsfazilität der Europäischen Zentralbank (SRF-Satz) verlangen (bisher 1% über dem Lombardsatz der Deutschen Bundesbank). Alle anderen Bestandteile des § 16 behalten weiterhin Gültigkeit (Voraussetzungen etc.).

Die Zinsen gemäß SRF-Satzes unterliegen einer ständigen Änderung → letzter Stand, gültig ab 27.04.2000 = 4,75 %.

**Neues zum Thema
Mahnung /
Zahlungsverzug**

Neue Rechtsgrundlage ab 1. Mai 2000
(Gesetz zur Beschleunigung fälliger Zahlungen)

- ◆ Zahlungsverzug nach 30 Tagen automatisch
- ◆ Ab 31. Tag können Verzugszinsen verlangt oder bei Gericht die Vollstreckung beantragt werden
- ◆ Kein langwieriges Mahnverfahren mehr nötig

**Angaben auf
Geschäftsbriefen**

Die Übergangsfrist zur Umsetzung der neuen Vorschriften (vom 01.07.98) ist mit Wirkung vom **01.01.2000 abgelaufen**. Folgende Angaben müssen seit dem zwingend auf Geschäftsbriefen ersichtlich sein:

- ◆ Vollständiger Firmenname in Übereinstimmung mit dem Eintrag im Handelsregister
- ◆ Rechtsform und Sitz der Gesellschaft
Registergericht und die Handelsregisternummer

**Tiefkühlkost im
Vormarsch**

Nach einer Beobachtung des „Deutschen Tiefkühlinstitutes“ hat sich der Absatzmarkt für Tiefkühlkost in den vergangenen 10 Jahren gravierend entwickelt (Zuwachs von ca. 60 %).

**Meister-
freisprechung
am 5. Mai 2000**

Bei der diesjährigen Meisterfreisprechung im Kälteanlagenbauer-Handwerk konnten 15 neue glückliche Meister ihren Meister-Schmuckbrief von Obermeister R. Bertuleit in Empfang nehmen. Somit fand eine intensive gemeinsame Vorbereitungszeit der Meisterschüler an der Norddeutschen Kälte-Fachschule wieder einmal ihren erfolgreichen Abschluß.

Im Anschluß an den offiziellen Teil saßen alle noch lange im Casino des NKF-Tagungshotels und ließen es sich bei schmackhaftem Essen und kühlen Getränken gut gehen.

**BIV-Lehrertreffen
29. + 31. Mai 2000**

In diesem Jahr trafen sich alle Berufsschullehrer und Lehrer (der „ÜBL“) in unserem Kälteanlagenbauer-Handwerk aus dem gesamten Bundesgebiet in der Norddeutschen Kälte-Fachschule in Springe. Ziel dieses Treffens war es, Grundlagen zu schaffen, um zukünftig eine deutschlandweite Abstimmung/Angleichung des Lehrplanes in den Berufsschulen zu erreichen. In drei Arbeitsgruppen wurden erste positive Ansätze erzielt. Als externe Referenten trugen Herr Klaus Hartmann (Carrier) und Herr Ingo Rickler (Christof Fischer GmbH) vor. Als Exkursionsziel besichtigte man 2 Nahwärmeprojekte mit Wärmepumpen und „Kalter Schiene“ der Fa. Kälte-Klima GmbH, Hameln.

**AREA-
Jahrestagung
8. – 10. Juni 2000**

Die europäischen Verbandsspitzen der AirConditioning Refrigeration European Association (AREA) tagte auf Einladung des VDKF im NKF-Tagungshotel in Springe. Zum Abschluß besuchte man auch die EXPO 2000 in Hannover. Alle Teilnehmer äußerten sich sehr positiv über die Möglichkeiten zum Lernen und Wohnen in der Norddeutschen Kälte-Fachschule in Springe.

Für Themenvorschläge und – wünsche, Kritik oder sonstige Anregungen steht Ihnen die Redaktion jederzeit zur Verfügung. Melden Sie sich bitte bei Frau Bormann unter ☎ 05041/9464-0 oder per FAX unter 05041/63960.

Die Redaktion